

NOTDIENSTE

NOTRUF

**Polizei:** Tel. 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst:** Tel. 112  
**Krankentransporte Region Hannover:** Tel. (0511) 1 92 22  
**Polizeikommissariat Mellendorf:** Tel. (05130) 97 70  
**Ärzte-Notdienst:** bundesweite Rufnummer 116 117  
**Giftinformationszentrum-Nord:** Tel. (0551) 1 92 40  
**Zahnärztl. Notdienst:** Tel. (0511) 31 10 31  
**Tierärztl. Notdienst:** 12./13.4.: Ihre Tierärzte am Lohner Weg, Dannhornweg 8, Isernhagen, Tel.: (05139) 97 20 900

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

**Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:** Tel. (0511) 81 15-33 00

**Gemeindeverwaltung Wedemark:** Tel. (05130) 5 81-0

**Bauhof nach Dienstschluss:** Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

**Störung bei Abwasserbeseitigung:** Tel. (01520) 9 38 68 70

**Störungs-Nr. Avacon AG: Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66  
**Gas:** Tel. (0800) 4 28 22 66

**Wasserverband Garbsen-Neustadt:** Tel. (05137) 8 79 90

**Wasserverband Nordhannover:** Tel. (05139) 80 78-0

**Kinder- und Jugendtelefon:** (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

**Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark:** Tel. (05130) 37 74 07

**Weisser Ring:** Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

**Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.:**

Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

**Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:** Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

**Elterschule:** Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

**Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark:** Tel. (05139) 89 28 28

**Lebensberatungsstelle Langenhagen:** Tel. (0511) 72 38 04

**Hospizverein Langenhagen e.V.:** Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

**Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark:** Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

**Senioren- und Pflegestützpunkt Nord:** Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

**Suchtberatung:** Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25

**Anonyme Alkoholiker:** Kontakttelefon (05130) 92 55 69  
**Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:** Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

**Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover:** Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

**Ärztlicher Notdienst für Soldaten:** Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

**Jobcenter f. d. Wedemark** Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

**Wasser- und Bodenverband Resse**  
**Einladung zur Mitgliederversammlung** am Mittwoch, 30.04.2025, um 19 Uhr in der Gaststätte Ressee, Osterbergstr. 37, 30900 Wedemark-Resse

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung, Eröffnung der Mitgliederversammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung
  3. Bericht des Verbandsvorstehers über die Angelegenheiten des Verbandes
  4. Neuwahl des Verbandsausschusses gemäß §11 der Verbandsatzung
  5. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Verbandsmitglieder
- Verbandsvorsteher

13620701\_002825

**Falscher Bankberater am Telefon**

**WEDEMARK (ALN).** Ein Mann aus der Wedemark ist am Sonnabend, 5. April, Opfer eines Trickbetrügers geworden. Der Anrufer mit Wiener Akzent hatte den Mann in den Abendstunden angerufen und sich als Mitarbeiter der Sparkasse Hannover ausgegeben. Auf dem Display des Angerufenen war auch die Nummer der „echten“ Sparkasse angezeigt worden. Sogenanntes Spoofing ermöglicht Gaunern, unter falscher Nummer Anrufe zu tätigen.

Mit einer erfundenen Geschichte erschlich sich der Anrufer das Vertrauen des Geschädigten. Dieser wurde gefragt, ob er in der jüngsten Zeit bei Internetseiten wie „Temu“ oder „Aliexpress“ bestellt habe. Über einen Datenklaus mithilfe sogenannter Cookies seien dem Wedemärker möglicherweise illegal Gelder abgebucht worden, wurde ihm erzählt. Um das rückgängig zu machen, müsse der 54-Jährige Sofortüberweisungen auf gewisse Konten tätigen, erklärte der Betrüger.

Insgesamt überwies der Geschädigte 32.900 Euro. Erst nachdem weitere Überweisungen gefordert wurden, wurde er skeptisch und bemerkte den Betrugsversuch. Erste Ermittlungen der Polizei anhand der Kontonummern ergaben, dass mit derselben Masche bereits eine weitere Person aus Cloppenburg um 119.000 Euro betrogen wurde.

**Familienanzeigen im ECHO**  
 Anzeigenannahme: Tel. 0800-1544233

**Wildbienen - einzigartig und vielfältig**

**RESSE.** Etwa 360 Wildbienenarten gibt es in Niedersachsen. Sie leisten unentbehrliche Bestäubungsarbeit an Wild- und Kulturpflanzen. Dennoch sind sie eine besonders gefährdete Artengruppe. Der Verlust ihrer Lebensräume, der Mangel an geeigneten Blütenpflanzen und die Zerstörung ihrer Nistplätze sind Ursachen für ihren Bestandsrückgang. Eine Auswahl von Fotos zeigt die Vielfältigkeit der Arten und ihrer Lebensräume. Im Rahmen seines 40-jährigen Bestehens lädt der NABU Wedemark zu dieser Ausstellung ein. Die Ausstellung läuft vom 23. April bis 3. Juni, Mittwoch bis Sonntag, 11 bis 17 Uhr, im Mooriz. Der Eintritt ist frei.



Die wollfüßige Blattschneiderbiene. Foto: Hans Leunig

**Osterfeuer in Brelingen**

**BRELINGEN.** Auch in diesem Jahr wird von den Jugendfeuerwehrmitgliedern der Ortsfeuerwehr Brelingen am Ostersonabend, 19. April, gegen 19 Uhr das traditionelle Osterfeuer am Hemelingsfeld (nahe Friedhof) entzündet.

Die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Brelingen würden sich freuen, viele Bürgerinnen und Bürger des Ortes und der Umgebung zu dieser schon Tradition gewordenen Veranstaltung begrüßen zu können. Für das leibliche Wohl zu volkstümlichen Preisen ist gesorgt. Baum- und Strauchschnitt kann noch am Ostersonabend von 8 bis 12 Uhr angefahren werden. Aus gegebenem Anlass weisen die Veranstalter eindringlich darauf hin, dass keine Plastikmaterialien oder andere umweltschädliche Stoffe angefahren werden dürfen. Ebenso wird kein behandeltes Holz, Wurzelwerk/Stücken sowie Rasenschnitt angenommen.

**Waldmagie**

**HELLENDORF.** Die CDU Hellenendorf organisiert für alle Hellenendorfer für Sonntag, 27. April, um 18 Uhr ab Pflügers Hof einen Waldspaziergang und anschließendem Lagerfeuer mit Kaiserschmarrn und Getränken. Die frisch gewählte neue Vorsitzende der CDU-Hellenendorf, Heidi Weber-Kamalanathan, organisiert die Veranstaltung, die schon im vergangenen Jahr vor allem bei jungen Familien großen Anklang fand.

Anmeldungen nehmen bis zum Freitag, 25. April, Lindy Bötzel (Telefon 05130/2683) und Heidi Weber-Kamalanathan (weber-kamalanathan@t-online.de) entgegen.

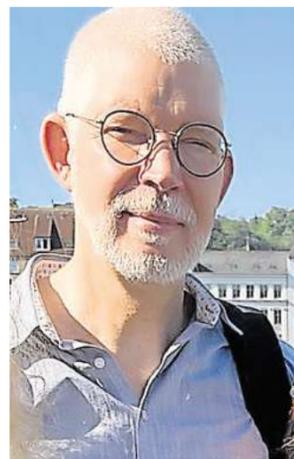
**Konfirmation in Helstorf**

**HELSTORF.** Am Sonntag, 11. Mai, um 11 Uhr werden von Pastor Jens Rake und Pastor Christian Steinmeier folgende Konfirmantinnen und Konfirmanten in der Kirche in Helstorf konfirmiert: Katherina De Persio, Helstorf, Marlon Max Dreier, Abbenzen, Mia Amelie Precht, Helstorf und Emma-Sophie Sauer, Helstorf.

AUF EIN WORT

Un-Ruhe

Spüren Sie manchmal auch eine gewissen Unruhe in sich. Da würden Sie es sich gerne mal im Sessel bequem machen und schwupp, stehen sie auf und erledigen noch ein paar Dinge. Zur Ruhe finden, zur Ruhe kommen – ein frommer Wunsch? Vor allem bei den Herausforderungen unserer Zeit? In der heutigen Welt erleben wir unruhige Zeiten, geprägt von wirtschaftlichen Unsicherheiten, politischen Spannungen und sozialen Veränderungen. Mal mehr – mal weniger. Das kann beängstigend und überwältigend sein, es kann mich lähmen und erstarrten, doch diese Zeiten bieten auch Chancen für Wachstum und Veränderung. Dabei müssen wir unsere Komfortzone verlassen und uns den Herausforderungen stellen. Doch genau das ist schwer und mühsam und dann meine Frage: „Will ich das denn?“ – Die Antwort (ehrlich): „Nein!“ Es soll doch bitte alles so bleiben, wie es ist. Ich habe mich in meinem Leben eingerichtet. Aber genau das ist gefährlich. Gefährlich für mich



Michael Habel. Foto: privat

als Mensch, da ich mich somit nicht mehr weiterentwickeln kann. Gefährlich für uns als Gesellschaft, weil wir in unserer Starrheit zusammenbrechen, wenn wir von außen angekratzt werden. Gefährlich auch für uns als Kirche, weil wir die Pluralität des Menschseins verleugnen würden, die Jesus voll und ganz bejahte und herausgestellt hat.

So ist es gut, wenn mich die Un-Ruhe packt und mich in meinem Sessel nicht ewig sitzen lässt. Aber nur Un-Ruhe ist wohl auch nicht gesund. Und für Taten braucht es Zeiten der Gedanken, die ich in mir aufsteigen lassen muss – behutsam und langsam und verkostend. Wie kann ich die Balance zwischen Ruhe und Unruhe, zwischen Veränderung zulassen und doch zur Ruhe kommen können, herstellen? In die Stille gehen um von dort aus die Kraft zur Veränderung zu erlangen. Die Kirchengebäude sind ein solcher Ort, in dem ich zur Ruhe kommen kann, um mich dann zu bewegen. Die Moscheen und Synagogen und alle religiösen Orte. Probieren Sie es doch mal aus. Vielleicht begeben wir uns ja und bewegen uns – gemeinsam. Und Ostern – für uns Christen das Fest der Un-Ruhe. Auch Jesus hat es nicht im Grab ausgehalten.

**Ihr Michael Habel, Gemeindefereht im Pastoralbereich Hannover-Nord**

**Gewalt gegen Kinder im Spielpark**

**MELLENDORF (MM).** Ein Streit zwischen Besucherinnen und Besuchern des Spielparks Abenteuerland ist am Samstag, 5. April, in Gewalt umgeschlagen. Auch Kinder zählen zu den Opfern. Nach Auskunft der Polizei Mellendorf hat eine 63-jährige Frau ein 14-jähriges Mädchen im Bereich der Hüpfburg gewürgt. Ihr hatte das Spielverhalten der Teenagerin nicht gefallen.

Als der 38-jährige Stiefvater dem Mädchen zur Hilfe eilte, wurde er von zwei männlichen Begleitern der Seniorin mit Faustschlägen und einem Kopfstoß malträtiert. Ein zwölfjähriger Junge, der den Streit schlichten wollte, bekam eine Ohrfeige von einem der Angreifer. Ein Mitglied der attackierten Familie rief die Polizei. Die Angreifer zeigten sich den Beamten gegenüber allerdings uneinsichtig. „Die aggressive und polizeibekanntes Familie aus Langenhagen zeigte keinerlei Einsicht und stritt den ganzen Sachverhalt ab“, so ein Sprecher der Polizei in Mellendorf.

Die Übergriffe wurden von Kameras aufgezeichnet. Die Polizei leitete mehrere Strafverfahren ein. Der Betreiber verhängte Hausverbote – lebenslang. Mitarbeiter des Spielparks halfen der Polizei, die Situation aufzuklären.

Andere Besucher, darunter Kinder und Jugendliche, hatten den Streit und den Polizeieinsatz mitbekommen. „Für meine Tochter war das so angsteinflößend, dass sie sich unter einem Tisch versteckt hat“, berichtete eine Mutter, die ungeannt bleiben will.

**IMPRESSUM**  
 EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

**ECHO**  
 LANGENHAGENER  
**ECHO**  
 WEDEMARK  
**ECHO**  
 SCHWARMSTEDTER

**Erscheinungsweise:** wöchentlich sonntags  
**Verantwortlich für den Anzeigentel:** Patrick Bludau  
**Redaktion:** Redaktionsleitung: Carsten Bergmann  
 Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (pk)  
**E-Mail:** redaktion@langenhagener-echo.de  
 redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

**Zustellung:** WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30659 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

**z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online**  
**verteilte Auflage: 49.700 Exemplare**  
**Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr**

**Verlagsanschrift:** 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL  
 E-Mail: service@wedemark-echo.de  
 service@langenhagener-echo.de  
 Telefon: (0511) 973 66 35

**ADA**  
 Auftragskontrolle der Anzeigenteller  
**BVDA**  
 Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

**Druck:** Schweiger & Pick Verlag, Celle  
 Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis  
 + bitte keine kostenlosen Zeitungen + an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

**WERD' VEGAN FÜR DIE TIERE.**

**WWW.EINHERZFURNUTZTIERE.DE**

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND EV.